

# Infoblatt der Elisabethschule



## Jahrgang 1 – Nr. 4 · Marburg, Januar 2000

Nikolaustag 1999 · Auf TIMSS folgt PISA · Schulinterne Fortbildung · Kunstausstellung · Schulprogramm · Krippenspiele · Fotolabor · Schulkonferenz · Gäste in der Elisabethschule · Hausaufgabenbetreuung · Schulfest 2000 · Kollegiums bild im Internet · Projekttag der 7 a am 17.12.1999 · Berufsberatung · Projekttag der 6 e · Fahrt ins römische Köln · Theateraufführung "Heroin Lies" · Gäste aus Moskau · Umbau · Ausstellung Flurvitruinen · Basketball · Spenden · Nichts als die Wahrheit · Personalien · Schülersprechstunde beim Schulleiter · Redaktion

Alle Infoblätter in der Übersicht

### Nikolaustag 1999

An den letzten Nikolaustag im zu Ende gehenden Jahrhundert denken die ca. 400 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 sicher besonders gerne zurück. Nicht nur, dass die SV an diesem Vormittag viele der 3.000 bestellten Nikoläuse in den Klassenräumen vorbeibrachte, sondern ab 11.30 hieß es im Rex-Kino "Vorhang auf" zum diesjährigen Weihnachtsfilm von Walt Disney. 90 Minuten lang schwang sich Tarzan von Liane zu Liane bzw. surfte zeitgemäß von Ast zu Ast, wenn es galt, Diana vor den Gorillajägern zu retten. Schade, dass die Familie Closmann, der wir auf diesem Wege nochmals für die gute Beratung und großzügige Preisgestaltung danken, in Kürze das Rex-Kino schließen muss. Den Schulen der Leopold-Lucas-Straße geht damit ein attraktiver "Lernort" verloren.

[nach oben ▲](#)

### Auf TIMSS folgt PISA

Die Elisabethschule war Gastgeberin einer von den Mathematiklehrkräften der Region und unserer Schule stark beachtete Fortbildungsveranstaltung des HeLP. Unter dem Motto "1 Jahr Modellversuch Mathematik" trafen sich 45 Lehrerinnen und Lehrer, um sich u. a. vom Leiter des Hessischen Modellversuchs TIMSS, Herrn Prof. Dr. W. Blum (GHK) über die Möglichkeiten eines neu gestalteten Mathematikunterrichts (TIMSS und die Folgen) unterrichten zu lassen.

[nach oben ▲](#)

### Schulinterne Fortbildung

Über lebhafte und aufgeweckte Schülerinnen und Schüler freuen sich alle Lehrer. Wenn aus dieser Quirligkeit aber Dauerunruhe wird, kann dies schnell zu Stress auf Seiten der Lehrkräfte und zu Lernhindernissen für alle Schüler einer Klasse werden. Praxisorientierte Methoden zum Spannungsabbau bei Schülern und Übungen zur Konzentrationssteigerung, erklärt und demonstriert vom Leiter des Schulpsychologischen Dienstes des Schulamtes Marburg-Biedenkopf, Herrn Dieter Krowatschek, stießen daher auf großes Interesse. Dreiundzwanzig Mitglieder unseres Kollegiums investierten am

06.12.1999 Zeit und Teilnehmerbeiträge, um diesen neuen Weg zur Verbesserung der Lernbedingungen kennen zu lernen. Wir danken dem HeLP für seine Unterstützung.

[nach oben ▲](#)

### Kunstaussstellung

Als die Kunstobjekte der ehemaligen Elisabethschülerin, Hanna Korflür, am 08. und 09. Dezember aus dem Treppenhaus unserer Schule entfernt wurden, stellten viele von uns mit Bedauern fest, wie anregend sie auf den täglichen Wegen gewirkt hatten. Beinahe schon vergessen waren die banger Fragen, ob die Kunstobjekte wohl das Pausengedränge heil überstehen würden und ob wir in der Alltagshektik überhaupt Zeit finden würden, die Objekte wahrzunehmen.

Das Fazit vieler: ein gelungenes Experiment, das nicht lange auf seine Fortsetzung warten lassen sollte. Herrn Korflür, der uns die Objekte zur Verfügung stellte und einige Bilder sogar noch länger in unserer Schule belässt, unseren Kunstlehrern (Frau Behrle, Herrn Hatscher, Frau Franck, Frau Ziegler-Löschner), den mithelfenden Schülerinnen und Schülern Edith und Alexandra Oplesch (Jahrgangsstufe 12 und 13) sowie Michael Kuhlmei (Ehemaliger) und dem Hausmeister, Herrn Falkenhagen, ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen und viele Stunden unentgeltlicher Arbeit.

[nach oben ▲](#)

### Schulprogramm

Wie weiter mit der Schulprogrammarbeit an der Elisabethschule? So lautete die Frage, die sich eine Projektgruppe der Gesamtkonferenz gestellt hatte. In 3 Sitzungen wurde ein Konzept erarbeitet, das im November von der Gesamtkonferenz verabschiedet, nun der SV und den Elternvereinen vorgelegt wurde. In seinem Ansatz orientiert es sich am Konzept der Pädagogischen Schulentwicklung "vom Unterrichtsalltag aus denken". Die Fachkonferenzen werden daher mit der Arbeit der Bilanzierung und Perspektivplanung beginnen. Daneben werden unterrichtsübergreifende Themen von AGs der gesamten Schulgemeinde gesondert und bei besonderen Gelegenheiten (Pädagogische Tage) bearbeitet. Termin des nächsten Pädagogischen Tages: 9. März 2000, 9.00-17.00 Uhr, Tagungsstätte: Schloss Rauischholzhausen.

[nach oben ▲](#)

### Krippenspiele

Gleich durch zwei Krippenspiele wurden Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule auf das Weihnachtsfest vorbereitet. Während die Klasse 5a ihr im Musik-, Religions- und Deutschunterricht vorbereitetes Projekt vor 150 (Jahrgangs-)Mitschülern mit großem Ernst aufführte, gestaltete das von Anna Barth und Kerstin Hagen erstellte Drehbuch den 10 bemühten Lehrkräften unserer Schule kein ähnliches Erfolgserlebnis. Ergriffenheit wollte sich bei den Besuchern des Weihnachtsballs am 18.12.1999 nicht einstellen, als Maria (Susanne Hunsdorfer) und Josef (Hermann-Josef Löhr) zu ihrer historischen Wanderung nach Bethlehem aufbrachen. In weiteren Hauptrollen waren zu sehen: Gerson Kraft und Hartmuth Koch (Hirten), Dr. Hans-Ulrich VogetGrote (Melchior), Tanja Pflüger (Balthasar), Jochen Wilmsmeyer (Caspar), Christiane Lesny (Sterntäger), Karl Heinz Fuchs (Herodes).

[nach oben ▲](#)

### Fotolabor

Um unser Fotolabor wieder zu beleben, suchen wir einen versierten Hobbyfotografen mit pädagogischen Neigungen. Sicher würden sich

unsere Schüler freuen, wenn wir ab Februar oder März 2000 eine Foto-AG anbieten könnten.

[nach oben ▲](#)

### Schulkonferenz

Eltern, Schüler und Kollegium haben ihre Vertreter für die neue Amtszeit der Schulkonferenz gewählt. Es sind dies

#### Für die Eltern

Mitglieder:

- Herr Stefan Bug
- Herr Dr. Peter Bursch
- Frau Hannelore Hahn

Vertreter:

- Frau Brigitte Pöllmann
- Herr Dieter Rektorschek
- Frau Gaby Friebertshäuser

#### Für das Kollegium

Mitglieder:

- Herr Reinhard Ernst
- Frau Marion Benz-Hoff
- Herr Volker Fischer
- Herr Bernd Schneider
- Herr Heinrich Kutschera
- Frau Ingrid Müller-Mennenöh

Vertreter:

- Frau Jutta Kahnwald
- Frau Reinhild Salmen-Pfeiffer

#### Für die Schüler

Mitglieder:

- Anne Behrens
- Nicolas Fescharek
- Gesa Koschinsky

Die konstituierende Sitzung fand am 19.01.2000 statt.

[nach oben ▲](#)

### Gäste in der Elisabethschule

- Als Zeitzeugen besuchten Herr Peter Gingold und unsere ehemalige Kollegin Frau Dr. Renate Scharffenberg S II-Kurse. Herr Gingold berichtete über seine Jugend gegen Ende der Weimarer Republik und die Jahre im Widerstand in Frankreich, Frau Dr. Scharffenberg über die 40-er und 50-er Jahre in Marburg.
- Frau Hannelore Gottschlich, Vorsitzende des Sozialdienstes Katholischer Frauen Marburg und CDU-Stadtverordnete besuchte als Expertin für Fragen zur Situation der Familie in Deutschland am 13.01.2000 den Gemeinschaftskundeunterricht der Klasse 11 b.
- Gäste im Rahmen des Projektes Zusammenarbeit zwischen Grundschulen und der Elisabethschule waren Frau Staringer, Frau Kadel, Frau Diez (alle von der Regenbogenschule Ebsdorf-Leidenhofen), Frau Becker (Gerhart-Hauptmann-Schule), Frau Wennerhold (Grundschule Michelbach), Frau Greven (Grundschule Einhausen) und Frau Fick (Grundschule Großseelheim).

[nach oben ▲](#)

### Hausaufgabenbetreuung

Unser Angebot der **Hausaufgabenbetreuung** wird von den Schülerinnen

und Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6 gerne wahrgenommen. Eine Befragung hat ergeben, dass auch im 2. Halbjahr Bedarf besteht. Ca. 35 Kinder werden ab Februar wieder teilnehmen.

Wir versuchen, für die kleinen Teilnehmer ein Mittagessen in der Cafeteria zu organisieren.

[nach oben ▲](#)

### Schulfest 2000

In der 3. Augustwoche 2000 wird das 2. große Schulfest der Elisabethschule stattfinden. Zur ersten Vorbereitungsrunde trafen sich am 12.01.2000 Frau Debus, Frau Will, Frau Pfeifen und Herr Löhr. Das 2. Treffen wurde auf den 15.02.2000, 17.30 Uhr (Lehrerzimmer), festgelegt. Die Gruppe hofft auf die Teilnahme weiterer Eltern, Schüler und Lehrkräfte.

[nach oben ▲](#)

### Kollegiumsbild im Internet

Seit Mitte Dezember haben Menschen auf dem gesamten Erdkreis die Möglichkeit, das Kollegium der Elisabethschule kunstvoll aufgereiht vom Fotografen, Herrn Glänzer, auf unserer Homepage zu bestaunen. Herzlichen Dank an Herrn Glänzer für die Aufnahmen und an den Kollegen Röbing für die Übernahme ins Internet. **[hier]**

[nach oben ▲](#)

### Projekttag der 7 a am 17.12.1999

Am Freitag, dem 17.12.1999 um 8.00 Uhr fingen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 a der Elisabethschule ihren Projekttag mit Herrn Bachmann an.

Nachdem die Fernseher und die Videokamera aufgebaut waren, wurde gefrühstückt. Während sie frühstückten, guckten sie sich an, was am Tag davor mit der Videokamera aufgenommen worden war. Dann fing alles erst so richtig an. Herr Bachmann gab noch letzte Anweisungen zur Bedienung der Videokamera und dann wurden die ersten Gag-Interviews gemacht – natürlich waren die Schüler selbst an der Kamera und haben eifrig gedreht. Am Anfang war noch alles sehr ungenau, die Schüler machten Fehler und es war ziemlich unruhig. Aber dann fanden die Schüler langsam Spaß am Drehen und Schauspielern. Dann kam die erste große Pause und alle strömten aus, um Lehrer zu finden, die man interviewen könnte. Die Schüler hatten sich schon Tage davor die Fragen für die Interviews vorbereitet. Die Schüler interviewten ihren Direktor Herrn Fuchs, ihren Englischlehrer Herrn Koberstein, ihre Geschichtslehrerin Frau Harder und natürlich ihren Deutschlehrer und Projektleiter Herrn Bachmann.

Nach getaner Arbeit liefen ein paar Schüler los, um Pizza zu holen. Und nachdem dann alles getan war, die letzten Szenen im Kasten waren, die Pizzaholer ihren Job gemacht hatten und alle vereint waren, guckten sie sich ihr fast fertiges Werk an und genossen dabei ihre Pizza. Zum Schluss besprachen sie noch, wie sie es schneiden wollen und dann ging es nach einem schönen und etwas hektischen Tag nach Hause.

Persönliche Bewertung des Schreibers: Mir hat der Tag gut gefallen und ich würde so etwas gerne wiederholen. Ich würde der Idee eine 1 geben und dem Tag wegen der Unruhe ein 2+.

Geschrieben von Andre Mis, Schüler der 7 a

[nach oben ▲](#)

### **Berufsberatung**

Das Arbeitsamt bietet an folgenden Tagen jeweils von 08.30–10.30 Uhr eine Beratung für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 13 an:

- Dienstag, 08. Februar 2000
- Dienstag, 14. März 2000
- Dienstag, 09. Mai 2000
- Dienstag, 20. Juni 2000

Ort: Elternsprechzimmer

Hans-Joachim Schmelz

[nach oben ▲](#)

### **Projekttag der 6 e**

Die Klasse 6 e hatte am 27. Oktober 1999 einen Projekttag. Der Klassenraum hatte sich in eine Werkstatt verwandelt, damit die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen zum Thema Luft arbeiten konnten. Versuche aus der Biologie, Physik, Chemie standen neben einem englischen Kreuzworträtsel oder der Erfindung einer Lügengeschichte zur Auswahl. Am Ende des Vormittags sah man zufriedene aber erschöpfte Gesichter. Die Rückmeldung in der Abschlussrunde war überaus positiv. Es hatte Spaß gemacht, war eine der durchgehenden Äußerungen. Es sei aber auch anstrengender gewesen als ein normaler Schulvormittag. Erfreulich war die engagierte Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler, die auch Tage später ohne Unterlagen noch genau Auskunft über die Experimente und ihre Ergebnisse geben konnten.

Christiane Pfefferl

[nach oben ▲](#)

### **Fahrt ins römische Köln**

Colonia Claudia Ara Agrippinensium (CCAA) ist das Ziel der Lateinschüler des Jahrganges 11 mit ihren Fachlehrern Frau Klug, Frau Sturz und Herrn Koch am Mittwoch, dem 19. Januar 2000. Über 5 Stunden Busfahrt haben sich gelohnt, das war die einhellige Meinung der Schüler und Lehrer. Im Römisch-Germanischen Museum wurden u. a. die weltweit größte Sammlung römischer Prunkgläser sowie viele weitere römische Kunst- und Alltagsobjekte bestaunt. Die Führungen waren gleichzeitig kurzweilig und informativ. Am Nachmittag konnten – nach einem Einkaufsbummel – dann die Ruinen des römischen Prätoriums im Keller des Kölner Rathauses besichtigt werden, die beim Wiederaufbau in den 50-er Jahren ans Tageslicht gekommen waren. Keine Kanalratten, jedoch stickig-dünne Luft fanden wir beim Gang durch ein Teilstück des altrömischen gewölbten Abwasserkanals vor. Der Besuch des Domes rundete das Besichtigungsprogramm ab.

Hartmuth Koch

[nach oben ▲](#)

### **Theateraufführung "Heroin Lies"**

Nach dem Erfolg des Stückes "Living with Lady Macbeth" von Rob John, das die English Drama Group zunächst im Dezember 1998 in der Elisabethschule und dann noch einmal im Sommer 1999 im Rahmen der Hessischen Schultheatertage in der Waggonhalle aufgeführt hat, haben wir uns wieder zusammengefunden, um ein weiteres Stück in englischer

Sprache aufzuführen. Obwohl die English Drama Group unter der Leitung von Frau Benz-Hoff und Herrn Koberstein zur Zeit nur aus Abiturienten/innen besteht, haben wir uns die Zeit genommen, seit August zweimal wöchentlich an einem neuen Stück zu arbeiten.

Nach getaner Arbeit ist es nun wieder soweit. Die English Drama Group lädt Sie herzlich ein, die Aufführung am 10.02. oder am 11.02.2000 in der Pausenhalle der Elisabethschule zu besuchen.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 03.02.2000 vor dem Sekretariat; es ist aber auch möglich, Karten an der Abendkasse zu bekommen.

Unser Stück "Heroin Lies" setzt sich auf ungezwungene Art und Weise mit dem zeitlosen Thema der Drogenproblematik auseinander. Auch mit einem kleinen englischen Wortschatz kann man dem Stück gut folgen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer unserer Aufführungen begrüßen zu dürfen.

Marion Benz-Hoff

[nach oben ▲](#)

### **Gäste aus Moskau**

Vom 24.01. bis zum 04.02.2000 findet der Gegenbesuch unserer Moskauer Partnerschule statt. Zur Erinnerung: Wir haben Moskau im September 1999, zur Zeit der Bombenattentate, besucht und trotz anfänglicher Ängste eine sehr interessante, spannende, aber in keiner Weise gefährliche Zeit verlebt. (0-Ton eines Teilnehmerberichts für das "Experiment": "Lasst euch nicht davon abhalten, den Austausch nach Moskau mitzumachen, wenn ihr die Möglichkeit habt!")

Eine diesmal leider nur kleine Gruppe unserer russischen Partnerschule, des Moskauer Gymnasiums Nr. 1527, mit der Leiterin des Deutsch-Fachbereiches, Jelena Borisovna, wird 10 Tage in Marburger Gastfamilien verbringen. Die vier Mädchen und zwei Jungen werden teilweise im Unterricht ihrer Gastgeber aus den Klassen 10 (evtl. auch 12) und im Deutschunterricht jüngerer Klassen hospitieren. Auf dem Programm stehen außerdem eine Stadtrallye, Stadt- und Schlossführung, Besuche im Marburger Töpferhaus, in der Blista und bei Radio Unerhört, eine Fahrt nach Frankfurt und gemeinsame Abendunternehmungen wie Theater und Kegeln.

Unsere Gäste sprechen sehr gut deutsch, weil das Gymnasium eine Schule "mit erweitertem Deutschunterricht" ist, d. h. unsere Sprache wird dort ab der zweiten Klasse unterrichtet. Somit ist auch in Moskau eine Verständigung mit unseren Schülern, die nach 1-3 Jahren Russischunterricht als 3. Fremdsprache noch keine allzu hohe Sprachkompetenz haben, immer gewährleistet.

Ingrid Müller-Mennenöh

[nach oben ▲](#)

### **Umbau**

Mit der Bitte an den Magistrat, die Arbeitsbedingungen von Schulverwaltung und Kollegium den Erfordernissen einer modernen und wachsenden Schule anzupassen, verabschiedete das Kollegium einen ersten Planungsentwurf zur Umgestaltung des Verwaltungstraktes der Elisabethschule. Die Pläne wurden mittlerweile dem Oberbürgermeister und dem Schuldezernenten der Stadt Marburg zugesandt.

[nach oben ▲](#)

## Ausstellung Flurvitrienen

In den Flurvitrienen vom zweiten und dritten Stock wird eine umfangreiche Dokumentation von Schülerarbeiten (Kunstunterricht Herr Wieder) gezeigt. Es handelt sich um praktische Versuche zum Thema "land-art", zum Thema "Design" und um Auseinandersetzungen mit "Visuellen Massenmedien", aus verschiedenen Unterrichtsgruppen. – Just look at it!

Georg Wieder

[nach oben ▲](#)

## Basketball

Seit zwei Wochen trainiert unsere Basketball-Schulmannschaft jeden Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Uhr in unserer Turnhalle unter der Leitung des Referendarkollegen Gerson Kraft. Initiatoren dieses erfreulichen Projekts waren die Schüler Thomas Kaspereit und Arne Kauffmann. Vielen Dank und viel Erfolg.

[nach oben ▲](#)

## Spenden

Wir danken der Familie Fenderl für einen der Schule überlassenen Drucker und würden uns über Nachahmer freuen.

[nach oben ▲](#)

## Nichts als die Wahrheit

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages am 27.01. konnten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9, 10, 11 und 13 im Rahmen einer Sonderveranstaltung im Rex-Kino den Film „Nichts als die Wahrheit“ sehen, in dem es um die fiktive Darstellung eines Gerichtsprozesses gegen den KZ-Arzt Josef Mengele geht. Beeindruckt von der Filmhandlung, den aufgeworfenen Problem- und Fragestellungen sowie von der schauspielerischen Leistung u. a. eines Götz George und Kai Wiesinger verließen die Besucher die Veranstaltung. Frau Closmann als Kinobetreiberin sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Hans-Joachim Schmelz

[nach oben ▲](#)

## Personalien

- Herr Dr. Ulf-Heiner Marckwort wurde am 31.12.1999 aus Krankheitsgründen in den Ruhestand versetzt. Ein ausführlicher Abschied folgt in einer der nächsten Infoblätter.
- Mit einem herzlichen Dank verabschiedeten Schulleitung und Kollegium Herrn Uwe Malkus, der seit Schuljahresbeginn in den Klassen 7 a, 7 d, 8 a, 8 d, 10 d und 11 a vertretungsweise Sozialkunde und Geschichte unterrichtet hatte. Wir hoffen, dass er bald eine feste Anstellung in seinem Beruf findet und dabei dennoch die Zeit hat, seinen erfolgreichen Einsatz als Coach unserer Volleyball-Schulmannschaft fortzusetzen.
- In den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wir in den nächsten Tagen unseren Kollegen Wolfgang Kersten (Sport/Englisch). Auch wenn eine ausführliche Würdigung erst in der nächsten Ausgabe folgt, wollen wir einen ersten, herzlichen Dank für die vielen Jahre engagierter Arbeit an der Elisabethschule bereits an dieser Stelle formulieren.
- Nach sechsmonatiger, erfolgreicher Tätigkeit an unserer Schule verabschieden wir die Kollegen Heinz-Dieter Bachmann (Deutsch,

Sozialkunde, Sport) und Rüdiger Weyer (ev. Religion). Im Namen der Schulgemeinde bedanke ich mich für die außergewöhnlich engagierte Arbeit der Kollegen und wünsche ihnen baldmöglichst ein feste Anstellung.

- Zwei Kollegen nehmen ihre Arbeit an der Elisabethschule zum Halbjahreswechsel auf:
  - Frank Gausmann mit den Fächern Deutsch, Sozialkunde, Geschichte
  - Markus Diedrich mit den Fächern Englisch und Geschichte

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

[nach oben](#) ▲

### Schülersprechstunde beim Schulleiter

Jeden Montag, 13.10—14.00 Uhr, Elternsprechstunde: jeden Montag, 16.00—17.00 Uhr. Voranmeldung erbeten.

[nach oben](#) ▲

### Redaktion

Karl Heinz Fuchs, Ingeborg Klug, Ingrid Damm

[nach oben](#) ▲